



Natur- und Vogelschutzverein  
Blauen-Dittingen-Nenzlingen  
[www.naturregion.ch](http://www.naturregion.ch)



2010 Internationales Jahr der Biodiversität

Biodiversität – ein Zungenbrecher, hat es nun, auch dank dem Internationalen Jahr der Biodiversität in aller Munde geschafft!

## Mehr Farbe für unser Dorf!

Um die Naturvielfalt in unserem Siedlungsraum zu fördern, bestehen zahlreiche Möglichkeiten. Schaut man sich die Umgebung vieler Hausgärten an, ist offensichtlich, dass diese Möglichkeiten kaum ausgeschöpft werden. Dies ist erstaunlich. Denn von einer naturnahen Umgebung profitieren nicht allein Pflanzen und Tiere, sondern auch die hier lebenden Menschen. Es ist also Zeit, der Biodiversität in unseren Dörfern ausgiebig Rechnung zu tragen.

Auch **wir** können etwas für die Biodiversität tun!  
**Interessiert?**

So lassen Sie sich von folgenden Ideen inspirieren:

- Setzen einheimischer\* Sträucher, Verzicht auf invasive, gebietsfremde Pflanzen (bspw. Sommerflieder, Kirschlorbeer)



Die Biodiversität umfasst drei Bereiche:

1. Genetische Vielfalt
2. Artenvielfalt
3. Lebensraumvielfalt

Die Wechselwirkungen innerhalb der einzelnen Bereiche und untereinander sind vielfältig: Die Arten hängen stark von den Ökosystemen ab, in den unterschiedlichen Lebensräumen entwickelt sich genetische Vielfalt und diese wiederum ist Grundlage zur Entstehung neuer Arten.

- Balkonkistchen mit einheimischen\* Pflanzen anlegen
- Kleinstrukturen sind die Möbel des Gartens: Anlegen von Ast- und Steinhäufen, Trockenmäuerchen,...
- natürliche Beläge wie Mergel und Kies auf Wegen und Plätzen fördern
- begrünen von Hausdächern und -fassaden
- unversiegelte Flächen so gestalten, dass sie Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten
- sinnvolle Nisthilfen anbringen für Hausrotschwanz, Grauschnäpper,...
- Kompostieren

Reich belohnt wird man mit Beobachtungen, Blütenzauber der seltenen Art, Düften und Gaumenfreuden.

Sei dies, wenn sich beim nächsten Gartenbesuch eine Mauereidechse auf dem errichteten Steinhäufen sonnt, dicke Hummeln die Alpenwalddrebe anfliegen, die Weinrose mit ihrem betörenden Duft verzaubert, der Gesang der Mönchsgrasmücke verzückt oder ... Sie werden staunen und sich mit einem neuen Blick an den kleinen Entdeckungen erfreuen.

Lassen Sie sich anstecken und machen sie mit bei den Aktionen für ein farbenfrohes Dorf!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!  
Vorstand Natur- & Vogelschutzverein Blauen-Dittingen-Nenzlingen

\*Pflanzenlisten mit einheimischen Pflanzen, Bezugsadressen für einheimische & standortgerechte Stauden, Sträucher, Feldbäume, Wildobst, und Saatgut können auf der Gemeindeverwaltung oder beim NVBDN bezogen, – oder unter [www.naturregion.ch](http://www.naturregion.ch) herunter geladen werden.

Broschüren zum Thema sind beim NVBDN erhältlich!

Weitere Infos: [www.wildpflanzen.ch](http://www.wildpflanzen.ch) [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)